

**Wegbeschreibung:**

Rechts neben dem Haupteingang vom DGB Haus an der Schranke vorbei,  
runter zu Garage.



06.05.05 - Auschwitz, Birkenau, Verhaltensregel auf Toilette

Foto: Thomas Gotthall - <http://imgshooting.de>  
- Alle Rechte vorbehalten -

**Ansprechpartner**

**GEW Stadtverband München**

i.A. Michael Bayer

[michael.bayer@gew-muenchen.de](mailto:michael.bayer@gew-muenchen.de)

Schwanthalerstr. 64,

80336 München

Erdgeschoss, Raum: B.0.10

Tel.: 089 - 53 73 89

Fax: 089 - 54 37 99 57

E-Mail: [gew-sv-muenchen@link-m.de](mailto:gew-sv-muenchen@link-m.de)

# GEWertschaftsabend 29. Juni 2016



## Oswiecim Ein Reisebericht



Am **29. Juni 2016** findet der nächste **GEWerkchaftsabend** der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) München im Gewerkschaftshaus (DGBar) statt. Neben der üblichen musikalischen Unterhaltung, kollegialen Gesprächen, Knabberzeug und Getränken zu günstigen Preisen, gibt es wieder eine Infoveranstaltung. Diesmal gibt es den Reisebericht eines Kollegen nach Oswiecim. Mit Fotos illustriert berichtet er von seiner politischen Fahrt mit einer Gruppe zur Gedenkstätte des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau.

Das Konzentrationslager Auschwitz ist für die ganze Welt zum Symbol für Terror, Völkermord und die Shoah geworden. Es ist Sinnbild für die Entfesselung der technischen und bürokratischen Möglichkeiten der westlichen Moderne - entbunden von jeglichen moralischen und ethischen Grenzen; für einen Völkermord, der rational geplant und ausgeführt wurde.

70 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslagers begaben sich im Juni 2015 rund 1.000 junge Menschen, im Rahmen des Bündnisses „Dass Auschwitz nie wieder sei!“ auf eine Gedenk- und Bildungsfahrt nach Krakau bzw. Auschwitz.

Ziel der Fahrt war es, historisches Wissen zu vermitteln, ein politisches Zeichen zu setzen und Lehren aus Auschwitz für die Gegenwart zu ziehen. Denn aus der Erinnerung an die Verbrechen entsteht für uns die Verantwortung, dafür zu sorgen, dass sich Auschwitz nie mehr wiederholen kann.

Die Erfahrungen und Erlebnisse der Gedenkstättenfahrt 2015 waren ein wichtiger Impuls, die heute mehr denn je notwendige Gedenk- und Erinnerungsarbeit wieder aufzugreifen.

Im Anschluss an den Bericht wollen wir in der Diskussion einmal mal der Frage nachgehen wie Gedenken würdevoll und der Zukunft zugewandt gelingen kann, ohne dass es instrumentalisiert oder kolonialisiert wird.

Mehr Information gibt's am GEWerkchaftsabend aber auch hier:

<http://bb-jugend.dgb.de/dgb-jugend-bb/aktionen-und-kampagnen>

**Wann und wo?**

**Einlass ab 18.00 Uhr,**

**Programm ab 19.30 bis ca. 21:00 Uhr**

**in der DGBar im Gewerkschaftshaus**

**Schwanthalerstr. 64, 80336 München**

Die GEW München lädt zum GEWerkchaftsabend mit Bildungs- und Kulturprogramm alle interessierten Kolleg\*innen sowie solche, die es noch werden möchten, und solidarische Symphatisant\*innen herzlich ein<sup>1</sup>.

Der Eintritt ist frei.

<sup>1</sup> Die Veranstalter behalten es sich vor, Personen, die durch ihre Anwesenheit oder ihr Verhalten stören, der Veranstaltung zu verweisen. Insbesondere in Bezug auf rechte Gesinnung, Sexismus, Antisemitismus, Klassismus, Rassismus oder übermäßiger Alkohol-/Drogenkonsum sowie aggressives Verhalten.